

vermeinen sollte, kann sich besagten Tages, Vormittags von 10 bis 12 Uhr, auf hiesigem Rathhause vor Kurfürstlichem Oberschultheißen-Amte einfinden, Erstere, um zu bieten, Letztere aber, um ihre allensfalligen Ansprüche bei Strafe des Präclusion ad protocollam vorzustellen.

Am 19. December 1817.

R. H. Oberschultheißen-Amt hiers. Hartert.
Zur Beglaubigung: Mischling.

15. Homberg. In dem zuletzt auf Instanz des Joh. Hannes Gubhard Witwe zu Lügelswig abgehaltenen Licitationstermin sind auf nachstehende, dem Wirth Reuhahn zu Berne zugehörige Immobilien, als:
- 1) ein neues Haus, bei Caspar Hoppenhaus und an der Straße, Ch. E. Nr. 235, zu $\frac{1}{2}$ A. Grundfläche catastrirt, nebst der Gemeinds-Nutzung;
 - 2) Ch. B. Nr. 100. $\frac{1}{2}$ A. 7 Rt. Rodenland, am Honigacker, zwischen Johannes Döse und Johann Henrich Höferich;
 - 3) Ch. E. Nr. 70. $1\frac{1}{2}$ A. 2 Rt. Rodenland über der Aue, zwischen Johann Gerdenbach und Jacob Schmitt;
 - 4) Ch. J. Nr. 25 $\frac{1}{2}$ A. 3 Rt. von 2 A. 3 Rt. vorm Sand, zwischen Hans Henrich Dickhaut und dem Anwänder;
 - 5) Ch. B. Nr. 83. $1\frac{1}{2}$ A. 3 Rt. Rodenwiese, das Kärtchen genannt, zwischen Johann Gerdenbach und dem Felde;
 - 6) Ch. B. Nr. 36. $\frac{1}{2}$ A. 1 Rt. Rodenland im Artborn;
 - 7) Ch. E. Nr. 71. $\frac{1}{2}$ A. 7 Rt. Rodenland über der Aue, zwischen Johs. Simmel;
 - 8) Ch. J. Nr. 61 $\frac{1}{2}$. $\frac{1}{2}$ A. 3 $\frac{1}{2}$ Rt. seine Hälfte am Henroth, mit Johs. Triefschmann sen.;
 - 9) Ch. B. Nr. 37. $\frac{1}{2}$ A. 4 Rt. Land im Artborn, zwischen Johs. Dösen und Eurtz Wiegand;
 - 10) Ch. R. Nr. 158. $1\frac{1}{2}$ A. 8 Rt. Rodenland am Krummenbette, zwischen Jacob Schmitt und Johannes Döse;
 - 11) Ch. B. Nr. 81. $1\frac{1}{2}$ A. 5 Rt. Rodenland im Artborn, an Johs. Döse;
 - 12) Ch. D. Nr. 238. $1\frac{1}{2}$ A. 3 Rt. Rodenwiese in der Wolfskaute, zwischen Hermann Kayser sen. und der Pfarrwiese;
 - 13) Ch. B. Nr. 27. $\frac{1}{2}$ A. 1 Rt. Rodenland am kleinen Homberger Rain, zwischen Hermann Ewald;
 - 14) Ch. D. Nr. 211. $\frac{1}{2}$ A. 1 Rt. Wiese, die Hintergräserwiese, zwischen Henrich Wiegand und dem gemeinen Wege;
 - 15) Ch. B. Nr. 3. $\frac{1}{2}$ A. 6 Rt. Rodenland vor der Freudenthaler Birke, zwischen Henrich Hesserich und dem gemeinen Wege;
 - 16) Ch. H. Nr. 19 $\frac{1}{2}$. $\frac{1}{2}$ A. 3 Rt. dergl. in der obersten Mauer, zwischen Johannes Döse, und
 - 17) Ch. H. Nr. 19 $\frac{1}{2}$. $\frac{1}{2}$ A. dergl. in der obersten Mauer, zwischen Johs. Döse zur Hälfte, überhaupt 1716 Rthlr. geboten worden. Da nun zum Verkauf dieser Grundstücke ein nochmaliger Termin auf den 25. Februar k. J., worin mit dem geschriebenen Gebot der Anfang gemacht werden soll, bestimmt worden, so wird dieses hierauf Kauflebs habern bekannt gemacht, um alsdann zu erscheinen, zu bieten, und auf das höchste Gebot den Zuschlag zu gewärtigen. Am 28. Mai 1817.

R. H. Amt hiers. In fidem Limberger.

16. Homberg. Es sollen auf Instanz des Hospitals Provisors Rommel, Namens des Hospitals zum heiligen Geist dahier, im Termin den 4. Febr. k. J. ein dem Einwohner Joh. Henrich Engemann zu Berge zuständiger Garten hinterm Haus, a 6 Rügen Auesaat groß, öffentlich an den Meißbietenden wegen rückstehenden Capitals und Zinsen verkauft werden, welches zu dem Ende hierdurch bekannt gemacht wird, damit Kaufliebhaber erscheinen und bieten, diejenigen aber, welche Ansprüche daran zu haben vermeinen, solche bei Strafe der Entziehung in obigem Termin, Morgens 10 Uhr, vor unterzeichnetem Justiz-Amt vorbringen können.

Am 22. December 1817.

R. H. Amt hiers. Kleyensteuber.
In fidem Limberger.

17. Carlshafen. Wegen einer, von der Stadt Kämmerer zu Helmarshausen gegen den dasigen Bürger und Schuhmacher Christoph Banzenthal ausgeklagten hypothecarischen Schuldforderung, soll das, dem Schuldner zugehörige, in Helmarshausen an der Poststraße zwischen Henrich Justus Schmachers Erben und Johannes George Geleus neu erbauts Haus mit Hofralde, Ch. Lit. U. Nr. 128, ad 5 Rt. Flächengröße, an den Meißbietenden öffentlich verkauft werden, wozu Licitationstermin auf Montag den 16. März künftigen Jahres, Morgens 10 Uhr, vor hiesiges Oberschultheißen-Amt bestimmt ist. Kaufliebhabern wird dieses hiermit bekannt gemacht, damit sie alsdann erscheinen, bieten, und nach Befinden den Zuschlag erwarten können. Zugleich aber werden auch diejenigen, welche an diesem Hause etwa Real-Ansprüche zu haben glauben, hiermit aufgefordert, solche in praefixo so gewiß geltend zu machen, als widrigenfalls dieselben damit nicht weiter gehört werden. Am 24. November 1817.

R. Oberschultheißen-Amt. Collmann, Oberschulth.
In fidem cop. Böttcher.

18. Melsungen. Auf Instanz des Aclermanns Adam Lange zu Büchenwerre, soll das dem Schreiner Henrich Colmer dahier zugehörige Grundstück, $\frac{1}{2}$ A. 7 $\frac{1}{2}$ Rt. Pfarrlehn-Garten auf dem breiten Garten am Wege Nr. 418. oder Conrad Pfankuch antea Henrich Fehr jun. E. 418. in dem auf den 17. März k. J. bestimmten Termin öffentlich und meißbietend verkauft werden. Wer dies Grundstück zu kaufen Lust hat, der mag sich alsdann früh um 10 Uhr auf hiesigem Rathhause einfinden und bieten. Wer aber sonstige Ansprüche daran aus irgend einem Grund zu haben meint, hat solche alsdann ebenfalls, bei Vermeidung nachheriger Abweisung, zu Protocoll anzuzeigen und zu begründen.

Am 16. December 1817.

R. H. Justiz-Amt alhier. Eoh.
In fidem F. L. Kröschell.

19. Gudensberg. Anna Martha des verstorbenen Tagelöhners Henrich Pfeiffers hinterlassene Witwe geborne Wilhelm von Elmshagen hat von den Chs